

Titel:	Picknick mit Brezeln und Orangensaft
Autor:	mia
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 27, S. 5
Datum:	01.02.1991
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>



Picknick mit Brezeln und Orangensaft

Von ihrem neuen Schulleiter Alfred Waldemeier angeführt, traten die am französischen Schüleraustausch beteiligten Zehntkläßler des Mörike-Gymnasiums zur offiziellen Begrüßung an. Jeweils mit einem „correspondant“, dem dazugehörigen Austauschpartner im Schlepptau, trafen sie sich im Kulturzentrum zum feierlichen Empfang durch Bürgermeister Hans-Joachim Schäfer. Eine Woche werden sich die jungen Franzosen vom Lycée Cuvier in Ludwigsburg aufhalten. Am Mittwochabend sind sie angekommen. Gute Stimmung war bei der 40köpfigen Truppe zu verzeichnen. Nachdem in dem provisorischen Empfangsraum, das Rathaus wird ja zur Zeit renoviert, keine Sitzgelegenheiten gegeben waren, ließen sich die Schüler kurzerhand zu einem Picknick auf dem Boden nieder. Im Schneidersitz wurden dann Brezeln, süße Stückchen und Orangensaft verteilt. Die Brezel, die als typisch süddeutsche Spezialität gereicht wurde, ließen die Franzosen gerne links

liegen. Der Geschmack des Laugengebäcks sei ihnen nicht geheuer, sie griffen lieber zu Schneckenudeln und Mohnschnitten. „Dafür, daß es hier zu essen und zu trinken gibt, müßt ihr natürlich auch was tun“, betonte Bürgermeister Schäfer. Allzu schwer war es nicht, was von ihnen verlangt wurde: Die Schüler sollten zuhören, wenn von den Vorzügen der Barockstadt die Rede ist. Aufmerksam verfolgten sie die Ausführungen zur Jugendproblematik. Eine bedenkliche Entwicklung zu Gewalttaten sei bei den deutschen Teenagern zu verzeichnen. Man habe noch nicht den „richtigen Draht“ zu den Jugendlichen gefunden. Die 16jährigen, die hier im Saal auf ihren Brezeln kauten, wirkten allerdings ziemlich harmlos. Ziel des Austausches sei schließlich auch, im Zuge der europäischen Vereinigung, über die Grenzen hinaus Freundschaften zu schließen, erklärte Schäfer. Er wünschte den Schülern noch viel Freude und Spaß während ihres Aufenthalts.

mia/Bild: LKZ-Zeller